

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/5/11 7Ob23/78, 7Ob207/10g, 7Ob194/10w, 6Ob3/11a, 3Ob196/10k, 8Ob108/10f, 5Ob7/11g, 8ObA6

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.05.1978

Norm

ZPO §232

ZPO §233

Rechtssatz

Streitanhängigkeit setzt nicht völlige Identität der Tatsachenbehauptungen in beiden Rechtsstreitigkeiten voraus.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 23/78

Entscheidungstext OGH 11.05.1978 7 Ob 23/78

- 7 Ob 207/10g

Entscheidungstext OGH 15.12.2010 7 Ob 207/10g

- 7 Ob 194/10w

Entscheidungstext OGH 15.12.2010 7 Ob 194/10w

- 6 Ob 3/11a

Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 3/11a

- 3 Ob 196/10k

Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 196/10k

- 8 Ob 108/10f

Entscheidungstext OGH 25.01.2011 8 Ob 108/10f

- 5 Ob 7/11g

Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 7/11g

- 8 ObA 62/11t

Entscheidungstext OGH 29.09.2011 8 ObA 62/11t

Vgl auch; Beisatz: Die Einmaligkeitswirkung ist so wie die Streitanhängigkeit dann nicht gegeben, wenn die rechtserzeugenden Tatsachen nur teilweise übereinstimmen. Dies bedeutet allerdings nicht, dass völlige Identität des rechtserzeugenden Sachverhalts vorausgesetzt ist. Entscheidend ist vielmehr, ob die (relevanten) Tatsachenbehauptungen im Folgeprozess im Wesentlichen, also im Kern dem (festgestellten) rechtserzeugenden Sachverhalt im rechtskräftig entschiedenen Vorprozess entsprechen. (T1)

- 3 Ob 173/16m

Entscheidungstext OGH 13.12.2016 3 Ob 173/16m

Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0039423

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.01.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at